

# Programmplanung

**„Altwerden ist nichts für Feiglinge“**  
Gestärkt in neue Lebensabschnitte durch  
Information und Beratung

**Dienstag, 5. März 2024, 19.00 Uhr**

- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.10 Uhr Impulsreferat  
Was macht ein „Stützpunkt“
- 19.40 Uhr Pause
- 20.00 Uhr Impulsreferat  
Alternative Wohnformen
- 20.30 Uhr Zeit für Fragen
- 21.00 Uhr Verabschiedung

**Teilnahmegebühr: ohne Kosten für Sie**

**Bankverbindung:** EKK  
IBAN DE43 520 604 10000 500 3849  
KGA - Dekanatsfrauenbeauftragte  
Kostenstelle: 7700.2400  
Vermerk: „Altwerden....“ 5. März 2024

Florian Karl  
Angelika Thamm

Dekanatsfrauenbeauftragte im evang.-luth. Dekanatsbezirk  
Nürnberg, Haus eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg  
Tel. 0911 214-1108, Fax: 0911 214-1208,  
[dekanatsfrauenbeauftragte.nuernberg@elkb.de](mailto:dekanatsfrauenbeauftragte.nuernberg@elkb.de)  
[www.eckstein-evangelisch.de](http://www.eckstein-evangelisch.de)



**„Altwerden ist nichts  
für Feiglinge“**  
Gestärkt in neue Lebensabschnitte  
durch Information und Beratung

**Dienstag, 05. März 2024, 19.00 Uhr**  
**Ort: Haus eckstein, Raum 1.01**

haus eckstein  
Dekanatsfrauenbeauftragte  
Burgstr. 1-3  
90403 Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg

## Herzliche Einladung „Altwerden ist nichts für Feiglinge“ Gestärkt in neue Lebensabschnitte durch Information und Beratung

Das Buch „Altwerden ist nichts für Feiglinge“ von Joachim Fuchsberger und der dadurch allgemein bekannt gewordene Ausspruch bestärkt uns, Altwerden nicht nur negativ zu sehen.

Der Wunsch, möglichst lange selbständig und selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung wohnen zu können, selbst wenn fremde Hilfe erforderlich wird, ist für viele ältere Menschen – auch für die Angehörigen – ein großes Anliegen.

Wie lässt sich diese Situation zufriedenstellend und gut für alle Beteiligten lösen?

Erfahrungen und Erkenntnisse unseres Lebensalltags sind ein Schatz!

Um sich auf Veränderungen im Alltag einstellen zu können, ist es hilfreich, Informationen und Beratung einzuholen.

Mitarbeitende in Einrichtungen wie „Pflegestützpunkte“ sind hilfreiche Ansprechpartner.

Dieser Abend bietet Gelegenheit detaillierte Informationen über Unterstützungsangebote und Maßnahmen zu erfahren.

## Was macht ein Pflegestützpunkt?

Im Pflegestützpunkt werden alle Bürgerinnen und Bürger kompetent, unabhängig und kostenlos zu allen Fragen – rund ums Älterwerden und Pflege – beraten, ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen.

- Wer hat Anspruch auf Leistungen?
- Welche Leistungen stehen für Betroffene und Angehörige zur Verfügung?
- Wo bekomme ich Unterstützung?
- Vorstellung von Hilfsmitteln
- Möglichkeiten von Umbaumaßnahmen
- Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Durch ein Impulsreferat werden alle diese Fragen detailliert erläutert.

## Was kann noch wichtig sein?

### Alternative Wohnformen

Im Gespräch mit Angehörigen und Freunden ergeben sich plötzlich neue Überlegungen und Fragen, die bis jetzt nicht im Blick waren. Ist es ratsam und sinnvoll in der Wohnung, im eigenen Haus weiterhin zu leben?

Die Referentin gibt Auskunft und zeigt verschiedene Möglichkeiten auf.

**Anmeldung bis 24.02.2024**  
**„Altwerden ist nichts für Feiglinge“**  
Dienstag, 05. März 2024, 19.00 Uhr

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Teilnahmegebühr: ohne Kosten für Sie.**

Ihre Daten werden ausschließlich für die organisatorische Planung erhoben.  
Damit bin ich einverstanden.

Ich möchte weiterhin über Aktionen und Veranstaltungen informiert werden

Ja

Nein

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift:



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte  
im evang.luth. Dekanatsbezirk Nürnberg